Antrag
auf Gewährung einer
Zuwendung

Betr.: Scala Kultur Live gGmbH

Bezug:

Kulturprogramm von Januar bis Dezember 2017 im Scala Theater Ludwigsburg.

1. Antragstellerin/Antragsteller	
Name/Bezeichnung	Scala Kultur Live gGmbH
Anschrift:	**Straße/PLZ/Ort** Stuttgarter Str. 2, 71638 Ludwigsburg
Auskunft:	**Name/Tel.** **Herr Lichtner** Tel.: 07141 - 388 144 edgar.lichtner@scala-ludwigsburg.de
Bankverbindung:	Konto-Nr./BLZ/Bezeichnung des Kreditinstitutes Scala Kultur Live gGmbH Konto: 30489 BLZ: 60450050 Kreissparkasse Ludwigsburg
2. Maßnahme	
Bezeichnung Zuwendungsbereich	Gestaltung und Durchführung eines ganz-jährigen Kulturprogramms im Scala-Theater, Stuttgarter Str. 2, 71638 Ludwigsburg.
Zuwendungszeitraum	01.01.2017 bis 31.12.2017

3. Finanzierungsplan		
3.1	Gesamtkosten + Tilgung + Investitionen	821 250 €

3.2	Leistung Dritter (ohne öffentliche Förderung)	65 000 €
3.3	Bewilligte / beantragte öffentliche Förderung (z.B. Landkreis, Land)	LK LB: Institutionelle Förderung 34 512 € Land: Sozio Kultur 172 081 € (noch nicht bestätigt / 03.06.2017)
3.4	Beantragte Förderung bei der Stadt Ludwigsburg	Die Scala Kultur Live gGmbH beantragt die bisherige Kulturförderung in Höhe von 209 650 € unter der Voraussetzung einer in 2017 bewilligten Landesförderung Sozio Kultur
3.5	Eigenanteil	340 007 €
3.6	Höhe des Betrags, bis zu dem die beantragten Mittel der Personal-vermehrung, dem Ausbau oder der organisatorischen Verbesserung der Einrichtung dienen sollen.	

4. Begründung

Die Scala Kultur Live gGmbH führt im Gebäude Stuttgarter Str. 2 (Scala) ein ganzjähriges hochwertiges Kulturprogramm durch. Die Durchführung dieses Programms ist von zentraler Bedeutung für die Pflege und Förderung der Kultur in Ludwigsburg und erfolgt daher im Gemeinwohlinteresse. Die beantragte Zuwendung ist – entsprechend dem beiliegenden Wirtschaftsplan - zur Erfüllung dieser Tätigkeit erforderlich, um das, seitens der Scala Kultur Live gGmbH angebotene, kulturelle Programm zugunsten insbesondere der Einwohner der Stadt Ludwigsburg aufrechtzuerhalten. Eine kostendeckende Erfüllung ihrer Aufgaben ist der Scala Kultur Live gGmbH nachweislich nicht möglich.

5. Erklärungen

Die Antragstellerin/ der Antragsteller erklärt, dass

5.1 sie / er zum Vorsteuerabzug

☐ nicht berechtigt ist

x berechtigt ist und dies bei der Berechnung der Gesamtausgaben berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer)

5.2 die Angaben in diesem Vertrag (einschließlich der Antragsunterlagen) vollständig und richtig sind.

6. Anlagen

- Verbindlicher Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2017
  (vom 01.01.2017 bis zum 31.12.2017)
- Organisations- und Stellenplan
- Rückblick 2016
- Beschreibung der Ziele und Aufgaben der Scala Kultur gGmbH in 2017
- Programm / Vorhaben mit „messbaren" Zielen wie:
  - Veranstaltungszahlen
  - Zeitrahmen
  - Geplante Besucher (Auslastungszahlen in Personen und %)
  - Zielgruppe / Altersspektrum
  - Programmkonzept 2017
  - Programmstruktur 2017
  - Ausmaß der Wirkung (lokal / regional / überregional)

LB, 06.06.2017	Edgar Lichtner
(Ort/Datum)	(Rechtsverbindliche Unterschrift)
	Edgar Lichtner, Geschäftsführer
	(Name, Funktion)

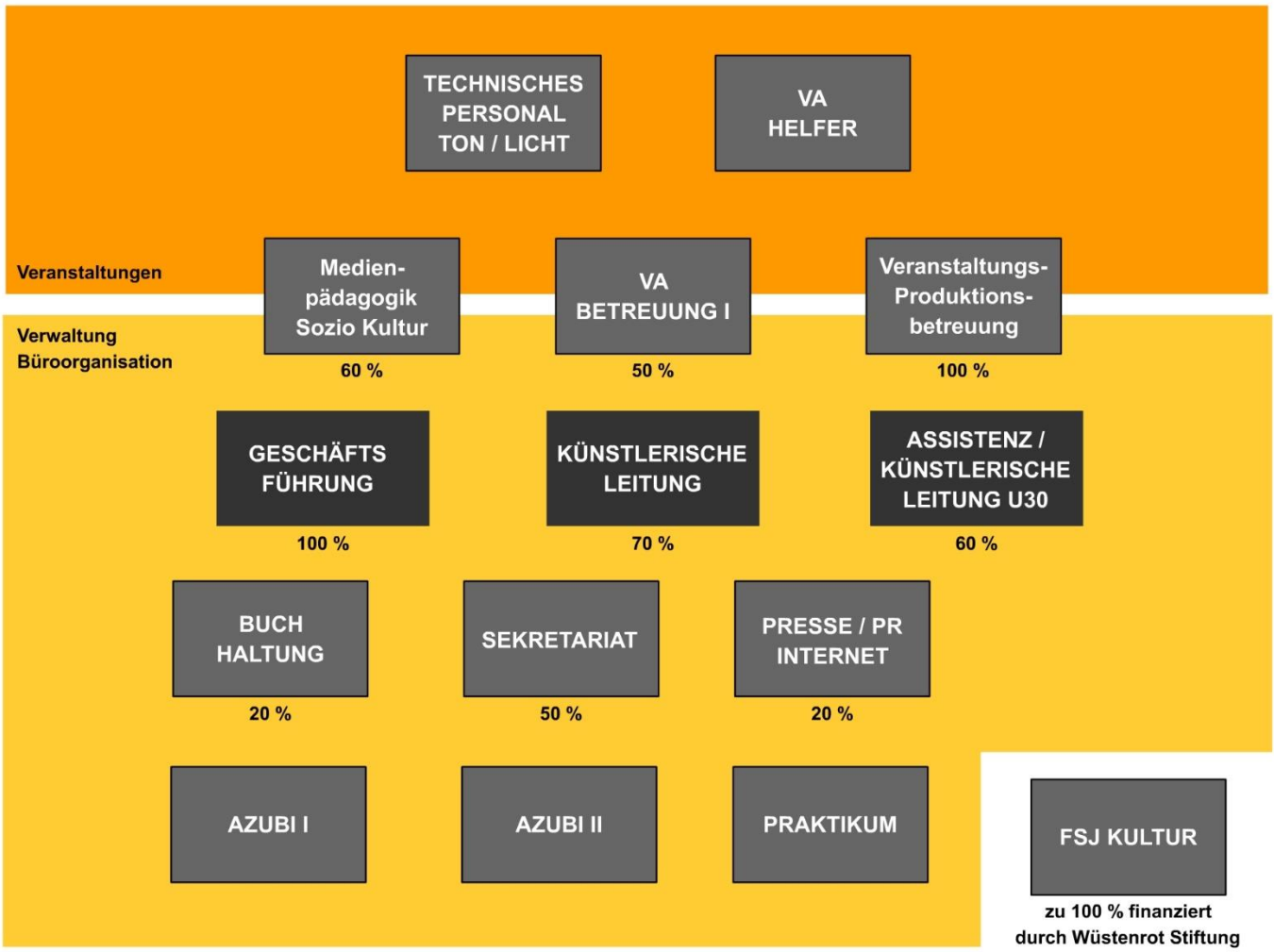
SCALA THEATER

DER LEBENDIGE UND TRADITIONSREICHSTE VERANSTALTUNGSORT FÜR KULTUR IN LUDWIGSBURG

6. Anlagen

Organisations- und Stellenplan	**2016**	**2017**
Angestellte (insgesamt 370 % Stelle):	**108 T**	**150 T**
1 Geschäftsführer (100% Stelle)		
1 Bürofachkraft „Büro/Sekretariat/Verwaltung“ (50 % Stelle)		
1 Assistenz KL / KL „HEJSCALA“ (60% Stelle)		
1 Veranstaltungs- und Projektbetreuung (100% Stelle)		
1 NEU: Stelle Medienpädagogik / Sozio Kultur (60 %)		
1 Auszubildender bis Juli 2017		
1 Auszubildender ab 1.9.2016 bis Juli 2018		
1 Stelle „Freiwilliges Soziales Jahr – Kultur“ (Wüstenrot Stiftung)		
400 € - Kräfte:	**13 T**	**15 T**
1 Praktikantin (3-Monats-Praktikum)		
Organisation / Unterstützung bei Veranstaltungen: ca. 3 - 5 Personen		
Aufbau/Abbau bei Veranstaltungen: 2 - 5 Personen		
Ehrenamt:		
Ehrenamtliche Mitarbeiter zur Unterstützung der Organisation/Durchführung von Veranstaltungen: ca. 18 Personen		
Honorarkräfte / Freiberufler auf Stundenbasis (insgesamt 160 % Stelle)	**94 T**	**51 T**
1 Künstlerischer Leiter		
1 Person für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit		
1 Person für Veranstaltungsbetreuung		
1 Person für Buchhaltung		
Zusätzliches Personal - Veranstaltungen		
Technisches Personal über Fachfirma		
	215 T	**216 T**

Organigramm „Personal Scala Live“:



Erläuterung Organigramm „Personal Scala Live“:

Es wurde eine 100 % Stelle für Veranstaltungs- und Projektbetreuung geschaffen.
Sie dient der Verbesserung des Schnittstellenmanagements zwischen allen Scala Beteiligten, da das Know-How von Scala Live zur Bespielung des Scala für Veranstaltungen und Events aus der langjährigen Umsetzung kultureller Inhalte genutzt werden soll.
Damit entfällt die bisherige Freie Honorarstelle „Produktionsleitung“

Mit einem positiven Bescheid zur Landesförderung Sozio Kultur soll eine Stelle für Medienpädagogik geschaffen werden, um zum einen Inhalte und Projekte selbst zu entwickeln bzw. weiter zu führen (Lange Nacht der Inklusion / ACHTUNG?! DENKWEITE / UBUNTU / workshops) und zum anderen das Konzept der Einbindung der Bürgerschaft mit einem direkten Ansprechpartner zu versehen.

Rückblick 2016

Das zweite Jahr nach der Wiedereröffnung Ende 2014 hat gezeigt, dass die Neuorientierung mit dem Wechsel in der Künstlerischen Leitung sowie der „jungen Scala Marke“ HEJSCALA erfolgreich am Markt kommuniziert werden konnte. Das Programm geht neue Wege und Agenturen haben nach ihren ersten sehr positiven Erfahrungen im modernisierten Scala das Haus wieder als starke Spielstätte im Süden Deutschlands in ihre Rankings aufgenommen.

In 2016 lag der Fokus zur Buchung von Veranstaltungen stark auf Konzerten mit bis zu 800 Besuchern. Mit diesem Programmsegment soll die angestrebte Besucherzahl erreicht und ausgebaut werden. Allerdings hat sich gezeigt, dass Künstler, die für das Scala interessant und passend wären, eher Spielorte mit bis zu 1200 Plätzen bespielen.
Bis 800 Besucher sind bei allen Beteiligten die entstandenen Grundkosten (Produktionskosten Agentur, Garantiegagen, Scala Hauskosten) gerade gedeckt – somit kommt erst nach der 800sten Karte die Gewinnzone. Das macht Häuser wie „im Wizemann“, „LKA Longhorn“ lukrativer.

Mit der Kooperation bzw. Unterstützung der Sparda Bank Stiftung wurde deshalb der „Top Act“ entwickelt. Damit können Gagen gezahlt werden, die sonst mit der Platzanzahl im Scala nicht erwirtschaftet werden und Scala Live hat den Raum für Experimente und Highlights in den eigenen Programmsäulen.

HEJSCALA 2016

24 Veranstaltungstage im Bereich U30
u.a. Lesebühne | Scala Vokal | Poetry Slam | Sophie Hunger | Jazz für Kinder | Scala**LABOR** „Ableton workshop“ | Scala**KLUB** „beatbude“ | Sacred Steel Festival | Jesper Munk | Mads Langer | von Brücken | The Intersphere | Play Live | Jazz und Pop für Schüler | Philipp Poisel | Der kleine Prinz

4 892 junge Besucher

Nur durch HEJSCALA bespielte Scala Räume:
Scala Saal (bis 800 Plätze)
Scala Klub (bis 160 Plätze)
Scala Foyerbühne (bis 100 Plätze)
Scala Hinterbühne (bis 64 Plätze)
Scala Labor (bis 30 Plätze)

Der Förderverein Scala Live e.V. unterstützt das U30 Programm.

Nach der erfolgreichen Bespielung des Scala mit der jungen Marke, wurde mit dem „**Tanz im Scala**“ ein neues Konzept umgesetzt, das sich ausschließlich an das klassische Stammpublikum richtet – Disco für die Generation 45 +/-. Die Idee wird sehr gut angenommen – das Scala als Tanzfläche trifft genau den Nerv der Zielgruppe, die von den gängigen Discokonzepten im Alltag nicht mehr erreicht wird.

Beschreibung der Ziele und Aufgaben der Scala Kultur gGmbH - Live - in 2016

Planung 2016

60 Eigenveranstaltungen
Mit den Programmsäulen „Tradition“ und „Innovation“ wird weiterhin ein abwechslungsreiches Programm garantiert.

10 Synergieveranstaltungen
Mit der Gastronomie Frl. Cluss wird die neue Sparte „Tanz im Scala“ gemeinsam mit weiteren Partnern und weiteren Formaten ausgebaut.

20 Veranstaltungen – Werbekooperation mit Kinokult
Mit „Oper im Scala“ sowie der gemeinsamen Reihe „music on screen“ haben sich zwei neue Formate fest im gemeinsamen Programm im Scala etabliert. Die Fortführung dieser Inhalte soll in einer Frequenz von mindestens 10 Abenden je Format gehalten werden.

15 Kooperationsveranstaltungen
Gemeinsam mit der Scala GmbH werden Kooperationspartner wie jazzopen, Schlossfestspiele LB, Tanzschulen, Schulen professionell im Scala betreut und begleitet.

20 Sozio Kultur Veranstaltungen
Passende Projekte und Eigenentwicklungen wie „Lange Nacht der Inklusion“ und das Festival ACHTUNG?! DENKWEITE mit dem Polizeipräsidium LB, Stiftung WELTETHOS sowie dem Demokratiezentrum BW.

Zeitrahmen
Spielzeit 2017 - Januar bis Ende Dezember

Geplante Besucher	**2016**	**2015**
19 000 Besucher - EigenVA Scala Live/ HEJSCALA/ Soziokultur	16 400	16 811
1 300 Besucher - Synergieveranstaltungen	1 100	800
2 400 Besucher - Oper + music on screen	2 300	2 000
6 200 Besucher – Kooperationsveranstaltungen gesamt	5 148	3 500
28 900 Besucher	**24 948**	**23 111**

Auslastung 2016
Die Auslastung 2016 wurde komplett neu errechnet, da unterschiedliche Räume und Raumkonzepte genutzt wurden (Scala Saal, Scala Klub, Scala Foyerbühne, Scala Hinterbühne, Scala Labor).
Somit ergibt sich eine Auslastung von **70,5 %**
Geplant waren **67** Eigenveranstaltungen – ausgefallen **5** – verschoben **4**.
Kooperationen gab es **13**.

Zielgruppen / Altersspektrum
Das Veranstaltungsprogramm richtet sich an ein Altersspektrum von 6 - 99 Jahre.

Zielgruppenorientierung:
- Familien mit Kindern zwischen 6 und 16 Jahren
- Jugendliche zwischen 16 und 20 Jahren
- Auszubildende/Studenten zwischen 18 und 25 Jahren
- Erwachsene zwischen 25 und 40 Jahren
- Erwachsene zwischen 40 und 70 Jahren

Ziele Scala Live – Programmkonzept 2017

Ziel des Scala Live-Programmkonzeptes ist es weiterhin, auf Basis der historischen und aktuellen Geschichte des Scala Ludwigsburg, die Verknüpfung von Tradition und Moderne den Besuchern in einem gegliederten und thematisch kontinuierlichen Kulturprogramm mit überdurchschnittlicher Qualität zu vermitteln.
Die Aufteilung auf die 4 Säulen (Tradition, Innovation, Kooperation 1, Kooperation 2) bietet die nötige Grundstruktur in der Vermittlung der Inhalte an Künstler und Agenturen sowie an das Publikum. Bildungsinhalte sollen in passenden Formaten wie in dem Festival ACHTUNG?! DENKWEITE oder der SWR Kooperation „Hommage Justus Pankau“ erlebbar werden.

Programmstruktur Scala Live

TRADITION
Mit 40 geplanten Veranstaltungen wird die klassische inhaltliche Ausrichtung fortgeführt.
In 2017 werden zusätzlich die räumlichen Möglichkeiten des Scala auch in dieser Programmsäule mit neuen Konzepten bespielt. Künstler, die das Scala seit Jahren erfolgreich begleiten, entwickeln eigene Projekte mit kleinerer Besucherzahl, um sich und befreundete Künstler aus anderen Blickrichtungen und im intimeren Rahmen zeigen zu können.

INNOVATION
Mit 20 Veranstaltungen pro Jahr werden einzelne bewährte Genres in ihren modernen Ausführungen ins Scala gebracht oder komplett neue Formate entwickelt und realisiert.
Aktuelles Beispiel:
Scala: Hard&Heavy
Als Pflichtprojekt innerhalb ihres FSJ Kultur Jahres hat die derzeitige FSJlerin sich für ein Minifestival auf der Hinterbühne entschieden: Scream ‚n Mosh Festival. Drei Nachwuchs-bands zeigten was sie können und der Abend war ein voller Erfolg – die Reihe soll sich nun mit 2-3 dieser kleinen Konzertabende auf der Hinterbühne etablieren und einmal pro Jahr mit einem „Best Of + headliner Konzert“ im Scala Saal unterstützt werden.

Die HEJSCALA workshops werden weiter im Bereich „Musik und Medien“ etabliert.

Nachwuchsförderung:
Junge Künstler werden im Verbund mit den Agenturen ausgewählt und entweder als Vorband oder nach einem Support-Auftritt mit einem eigenen Folgeauftritt im Scala veranstaltet.

Scala: Live im Hof
Zum ersten Mal wird im Sommer an einem Wochenende der Ehrenhof vor dem Scala Foyer bespielt. Mit einer Open Air Bühne wird ein Abend für die Generation 45 plus und der zweite Abend für die U30 Generation mit anschließender After Show Party im Scala Saal gestaltet.

Inklusion

Gemeinsam mit Tragwerk e.V. und dem „Netzwerk Inklusion LB“ wird in 2017 die „Lange Nacht der Inklusion“ in Ludwigsburg realisiert. Dazu werden Spielorte wie das Scala, das Reithaus im FMZ, die ADK und das Kunstzentrum Karlskaserne von 17:00 bis 2:00 Uhr bespielt.

Ausmaß der Wirkung (lokal / regional / überregional)

Im zweiten Jahr nach der Modernisierung lässt sich eine große Akzeptanz für das „neue alte Scala“ feststellen. Besucher wählen bewusst das Scala als Spielort, wenn ihr gewünschter Künstler auftritt, da besonders die Akustik und die Wohlfühlatmosphäre geschätzt wird. Es gibt keinen vergleichbaren Veranstaltungsort in der Region.
Dieses Alleinstellungsmerkmal nimmt auch nach wie vor gerne die lokale und regionale Presse auf, um die besonderen Veranstaltungen und Events mit einer umfangreichen Vor- und Nachberichterstattung zu begleiten. damit ist das Scala ständig wahrnehmbar.
Der Kommunikationsweg über soziale Medien wird häufiger genutzt – allein die Veranstaltung mit Philipp Poisel hatte eine Reichweite von knapp 25 000 Usern.
Die Kooperation mit den jazzopen bringt eine enorme Reichweite mit sich. Das Scala wird als eigenständiger Spielort des Festivals in der gesamten Bewerbung dargestellt – die jazzopen haben ca. 3 Mio Kundenkontakte und haben sich als eines der top drei Jazzfestivals in Europa etabliert.

Herkunft Besucher

Die Besucher des Scala Live Programmes kommen zu 85 % aus dem Landkreis Ludwigsburg und der Stadt Ludwigsburg – bis zu 10% aus dem gesamten Stadtgebiet Stuttgart und zu 5% aus überregionalen Gebieten.

Weitere Förderanträge

Der **Förderverein Scala Live e.V.** wird sich mit einem Schwerpunkt „Nachwuchs“ in der U30 Sparte HEJSCALA von Scala Live engagieren. Damit sollen Projekte entstehen, die im Rahmen der Ausbildung oder des FSJ Kultur von den Auszubildenden betreut und umgesetzt werden können. Parallel werden Nachwuchskünstler unterstützt, die als Vorbands im Scala auftreten können.

Das Projekt „Hommage Justus Pankau“ wurde mit 35 000 € von der **BW Stiftung** gefördert.

Die Reihe „Top Act“ wird mit 15 000 € von der **Sparda Bank Stiftung** gefördert.

Die **Ruprecht Stiftung** hat das Kooperationsprojekt „Lange Nacht der Inklusion“ mit insgesamt 25 600 € gefördert. Gemeinsam mit Tragwerk e.V. sowie dem Netzwerk Inklusion LB wurden weitere Förderanträge bei verschiedenen Stiftungen gestellt, so dass im Idealfall eine Gesamtetat von ca. 43 000 € eingesetzt werden kann.

Derzeit läuft noch ein Antrag auf Bundesebene mit einer Höhe von 27 000 € um das Festival „Ludwigsburger Jazztage“ als Ankerfestival im Scala weiter etablieren zu können.

Fazit

Aus den Erfahrungen der ersten beiden Jahre nach der Wiedereröffnung hat Scala Live die richtigen Weichen für eine nachhaltige Weiterentwicklung gestellt.

Entscheidend in 2017 ist die Entscheidung über eine institutionelle Landesförderung Sozio Kultur. Die bereits durchgeführten soziokulturellen Projekte sowie die Positionierung und Umsetzung der neuen Jugendmarke HEJCSCALA sind eine perfekte Grundlage um bei positivem Bescheid nahtlos in den Ausbau des Scala als soziokulturelles Zentrum Zeit und Ideen zu investieren.

Die Personalsituation ist noch zu stabilisieren, da die wachsenden neuen Inhalte mehr professioneller Unterstützung bedürfen und damit mehr zeitlichen Aufwand generieren, der dann anderweitig fehlt. Auch hier zeigte sich, dass der Bereich Sozio Kultur ohne

Landesförderung mit der derzeitigen Struktur nur mit viel Übereinsatz realisiert werden konnte.

Die Vermarktung der Marke Scala Live geht verstärkt moderne Wege neben den klassischen Elementen und profitiert aus gemeinsam entwickelten Konzepten zur Wahrnehmung der Dachmarke Scala. Die Werbewirkung wird stärker überprüft, um genauere Zielgruppen-werbung umsetzen zu können.

Die finanzielle Ausstattung von Scala Live muss auf eine stabile Basis gestellt werden. Entscheidend wird sein, welche Rolle das Scala künftig übernehmen soll. Als soziokulturelles Zentrum wird es eine Neubewertung der Ausgaben- und Einnahmenstruktur geben müssen, um die Finanzierungsanteile von Stadt LB, Landkreis LB, Land BW, Scala Live realistisch und tragfähig darzustellen.

Scala Live zeigt, dass mit verstärktem Engagement zur Generierung von projektbezogenen Fördergeldern sowie einer steten internen Kostenkontrolle ein wichtiger Part bei der Finanzierung übernommen wird.

Wir bedanken uns für das bisher entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns über eine positive Annahme unseres Antrags.

Edgar Lichtner

Geschäftsführer
Ludwigsburg, den 06.06.2017
Scala Kultur Live gGmbH

Anlagen:
Anlage 1 – Hochrechnung 2015/2016/2017 „Fixe und Variable Kosten“ – PDF Dokument
Anlage 2 – Wirtschaftsplan 2015 - 2017 – PDF Dokument